

# Beeindruckende Erscheinung

*Maite Kellys Anmut überstrahlte das Liborianum*

■ **Paderborn** (dig). Eines muss man Maite Kelly lassen. An Selbstbewusstsein mangelt es ihr nicht. Wer mit der Losung „My grace ist enough“ (Mein Anmut ist genug) in ein Konzert geht, den können eigentlich wenig künstlerische oder persönliche Zweifel quälen.

Zwar bezog sich der vollmundige Titel nicht auf eine Aussage Kellys, sondern war einem Korintherbrief entlehnt, traf aber dennoch ins Schwarze. Die blonde Irin überstrahlte mit ihrer anmutigen Erscheinung tatsächlich die im Liborianum anberaumte Abendveranstaltung, rückte mit ihrem beeindruckenden Sopran selbst die Songs und ihre zugrunde liegenden Themen partiell in den Hintergrund



**Premiere:** Maite Kelly war der erste musikalische Gast im Liborianum. FOTO: DIETMAR GRÖBING

## Was der Advent im Gepäck haben kann

Hell und klar übertrug Kelly das ausgesuchte Repertoire in den klerikalen Raum, gewährleistete eine Art gesungene Andacht, die knapp 200 Neugierige in die ausverkaufte Aula lockte. Gut eine Woche, nachdem Bruder Jimmy Kelly seine Visitenkarte in Paderborn abgab, war es an Maite, die erworbenen Gesangs- und Instrumentenkenntnisse im ostwestfälischen Raum zu lancieren.

Unterstützt von ihrem Ehemann am Keyboard und einem weiteren Begleitmusiker an der

Gitarre, bewies Kelly nachhaltig, dass der Advent neben Besinnlichkeit auch Freude und Tanz im Gepäck haben kann. In ihrer eigenen, stark sendungsbewussten Art, animierte die Künstlerin ihre Fangemeinde regelmäßig zur Interaktion, ließ ihre Anhänger Pfeifen, Klatschen und Mitsingen. Folk- und Gospelnummern rahmten einen (vor)weihnachtlichen Output und bestärkten den Organisator der musikalischen Premierveranstaltung im Liborianum, Bernhard Sossner, in seinem Resümee: „Es funktioniert“.

Neue Westfälische, 8.12.2008